

PRESSEMITTEILUNG

Transport & Logistik

Sievert Handel Transporte GmbH erweitert Leistungsspektrum um intermodale Verkehre

- Komplette Logistikkette im Fokus der strategischen Neuausrichtung
- Grenzüberschreitende Door-to-Door-Lösungen für Verlader
- Agrar- und Entsorgungslogistik als neue Geschäftsbereiche

Lengerich, 20.05.2010 – Effizienter Einsatz von Eisenbahn, Lkw und Schiff: Die Sievert Handel Transporte GmbH (sht), ein auf die Bauindustrie spezialisierter Logistikdienstleister, erweitert ihr Leistungsspektrum um intermodale Transporte. Neben den bisherigen Geschäftsbereichen Lagerwirtschaft, Silo und Plane bietet das Unternehmen jetzt über seine Tochter i4 Transportation GmbH & Co. KG (i4T) auch grenzüberschreitende Intermodalverkehre mit Door-to-Door-Lösungen für Verlader an. Dies gaben die Geschäftsführungen beider Unternehmen mit Blick auf die strategische Neuausrichtung der Gruppe bekannt. Anfang des Jahres war die i4T von der sht übernommen worden.

„Viele Verlader würden gerne intermodale Transporte durchführen, scheuen aber die aufwendige Organisation des Vor- und Nachlaufs sowie die Suche nach geeigneten Containerterminals für die Be- und Entladung“, sagt Manfred Himmelbach, der seit Anfang Januar 2010 als Geschäftsführer für die i4T verantwortlich ist. Seiner Ansicht nach setzten viele Unternehmen in solchen Situationen lieber gleich auf reine Lkw-Transporte. Gleichwohl würden die Unternehmen wissen, dass sie damit die vorhandenen Kosten- und Leistungsvorteile intermodaler Transporte sowie eine Möglichkeit zur Steigerung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit ungenutzt lassen.

Den Grund für die geringe Akzeptanz von intermodalen Transporten sieht Himmelbach in der nicht gegebenen Barrierefreiheit im europäischen Schienengüterverkehr: „Während wir mit dem Lkw problemlos Landesgrenzen überqueren, müssen Lokomotiven für unterschiedliche Strom- und Sicherheitssysteme ausgerüstet sein.“ Verstärkt werde diese Problematik dadurch, dass viele Logistikdienstleister selbst bei nationalen Transporten den Vor- und Nachlauf nicht entsprechend berücksichtigen. „Als Antwort auf diese Situation haben wir unsere Door-to-Door-Lösungen für Verlader entwickelt“, sagt Himmelbach.

Basis für das Leistungsspektrum der i4T ist die Kernkompetenz des Unternehmens im Bereich der Planung und Umsetzung kompletter Logistikketten. So hat die i4T beispielsweise diverse intermodale Logistiklösungen für die Bauindustrie realisiert. Hinzu kommen über 300 eigene Spezialcontainer sowie über 60 langfristig angemietete Waggon, die eine schnelle und flexible Transportorganisation auf der Schiene garantieren. Der Vor- und Nachlauf wird bei Bedarf über den Fuhrpark einer eigenen Tochterfirma abgedeckt, die ihrerseits über 45 moderne Sattelzugmaschinen sowie rund 60 Siloaufleger verfügt.

Die Vorteile für die Verlader liegen nach Ansicht von Himmelbach vor allem in den Bereichen Effizienz und Sicherheit: „Zusammen mit unserer Muttergesellschaft und unserem Schwesterunternehmen können wir nicht nur einen äußerst wirtschaftlichen Vor- und Nachlauf bei intermodalen Transporten organisieren, sondern auch kurzfristig einen Zusatzverkehr auf der Straße einrichten, wenn es zu Engpässen auf der Schiene kommt.“

Stefan Egert, Geschäftsführer der sht, sieht derweil noch weitere Vorteile auf die Verlader zukommen. „Im Verbund sind wir jetzt in der Lage, mit geringen Prozesskosten, einer schnellen Abwicklung und einem Höchstmaß an Flexibilität alle europäischen Absatzmärkte zu erreichen“, sagt Egert. Neben den schon bestehenden Routen vorwiegend im nordwestlichen Europa sollen daher nun verstärkt individuelle Transportlösungen auf der Nord-Süd-Achse sowie auf der Ost-West-Achse angeboten werden.

Weitere Informationen unter: www.sievert-transporte.de

Über die Sievert Handel Transporte GmbH:

Die Sievert Handel Transporte GmbH (sht) ist ein auf die Bauindustrie spezialisierter Transport- und Logistikdienstleister. Kernkompetenz des Unternehmens mit Sitz im westfälischen Lengerich ist die Konzeption von individuellen Logistiklösungen sowie die Organisation von kompletten Logistikketten für die verladende Industrie. Neben Lagerwirtschaft, Silotransporten und Transporten per Planen-Lkw bietet die sht als einer der führenden Baustofflogistiker in Deutschland auch intermodale Lösungen per Eisenbahn und Schiff an. Zu den häufigsten Transport- und Lagergütern zählen lose sowie gepackte Baustoffe, Baumarktartikel, Energiestoffe, Reststoffe, staubige und rieselfähige Güter sowie palettierte Güter für unterschiedliche Branchen. Mit eigenen Niederlassungen ist das Unternehmen an 16 Standorten in Deutschland, drei Standorten in Polen und zwei Standorten in den Niederlanden vertreten. Mit insgesamt 340 Mitarbeitern plant die sht, im Jahr 2010 einen Umsatz von 75 Millionen Euro zu erzielen. Zu den Tochterunternehmen gehören die Sievert Logistik GmbH, ein Transportdienstleister mit Sitz im rheinland-pfälzischen Kruft, sowie die i4 Transportation GmbH & Co. KG, ein auf intermodale Transporte spezialisierter Logistikdienstleister mit Sitz in Mannheim, und die NTM B.V. mit Sitz in Neu-Amsterdam (NL). Die sht selbst gehört ihrerseits zur Sievert AG & Co. KG (Osnabrück), welche mit einem Umsatz von 350 Millionen Euro und 1.400 Mitarbeitern an weltweit rund 110 Standorten zu den führenden Unternehmen der deutschen Bauwirtschaft gehört.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Maik Porsch
Sputnik – Agentur für Medienarbeit
Hafenstraße 64
48153 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51/ 62 55 61-12
Fax: +49 (0) 2 51/ 62 55 61-19
porsch@sputnik3000.de
www.sputnik3000.de

Markus Sigmund
Sputnik – Agentur für Medienarbeit
Hafenstraße 64
48153 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-21
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
sigmund@sputnik3000.de
www.sputnik3000.de